

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

19.12.2016

Niederschrift des öffentlichen Teiles der 17. Sitzung

der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom Montag, 19. Dezember 2016

Beginn : 17:00 Uhr
Ende : 19:54 Uhr
Ort: : Bürgerschaftssaal des Rathauses

Anwesenheit

Herr Ibrahim Al Najjar
Frau Ulrike Berger
Herr Dr. Ullrich Bittner
Herr André Bleckmann
Herr Ulf Burmeister
Frau Rita Duschek
Herr Rudi Duschek
Frau Yvonne Görs
Herr Professor Dr. Frank Hardtke
Frau Luisa Heide
Frau Marion Heinrich
Herr Axel Hochschild
Herr Heiko Jaap
Herr Lutz Jesse
Herr Wolfgang Jochens
Herr Dr. Jörn Kasbohm
Herr Dr. Andreas Kerath
Herr Nikolaus Kramer
Herr Alexander Krüger
Herr Christian Kruse
Herr Thomas Lange
Herr Jürgen Liedtke
Herr Egbert Liskow
Frau Karola Lüptow
Herr Peter Madjarov
Herr Dr. Thomas Meyer
Herr Peter Multhauf
Herr Thomas Mundt
Herr Jörg Neubert
Herr Christoph Oberst
Herr Dr. Sascha Ott
Herr Milos Rodatos
Herr Dr. Ulrich Rose
Frau Dr. Mignon Schwenke
Herr Ludwig Spring
Herr Dr. Rainer Steffens
Herr Erik von Malottki
Frau Dr. Monique Wölk
Herr Ingo Ziola

Entschuldigt

Herr Torsten Hoebel
Frau Birgit Socher
Frau Dr. Antje Steveling

Abwesenheit

Herr Professor Dr. Thomas Treig

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Jährlicher Bericht des Seniorenbeirates
6. Bericht über die Deutsch-Polnische Kommunalpartnerschaftskonferenz vom 16.11.2016
Herr Dr. Rose
7. 1. Lesung des Haushaltes 2017/18
8. Beschlusskontrolle
- 8.1. Öffentliches WLAN in Greifswald
Fraktion KfV, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion B90/DIE GRÜNEN; interfraktionell angestrebt
9. Beratung der Beschlussvorlagen
- 9.1. Gremienbesetzungen
- 9.1.1. Besetzung der Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow
- 9.1.2. Besetzung der Ortsteilvertretung Eldena
- 9.1.3. Besetzung der Ortsteilvertretung Riems
- 9.1.4. Besetzung der Ortsteilvertretung Friedrichshagen
- 9.1.5. Besetzung der Ortsteilvertretung Ostseeviertel
- 9.1.6. Besetzung der Ortsteilvertretung Innenstadt
- 9.1.7. Besetzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I und Südstadt
- 9.1.8. Besetzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde

- 9.1.9. Nachbesetzung Stellvertreter/in für den Ausschuss: Bildung, Universität und Wissenschaft
SPD-Fraktion
- 9.1.10. Wahl der Vertreter und ihrer Stellvertreter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- 9.1.11. Wahl der Vertreter und ihrer Stellvertreter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vorpommern
- 9.1.12. Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Vorpommern – hier: Mitglieder des Verwaltungsrates
- 9.1.13. Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Vorpommern - hier: stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder
- 9.1.14. Besetzung des Kreditausschusses der Sparkasse Vorpommern
- 9.1.15. Besetzung des Fachbeirates der Greifswald Marketing GmbH
- 9.1.16. Besetzung des Beirates für Kernenergiefragen
- 9.1.17. Delegierte für die 39. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
- 9.1.18. Vertreter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V.
- 9.1.19. Besetzung der AG "Barrierefreie Stadt"
- 9.1.20. Besetzung der AG "Kultur- und Sozialpass" (KuS)
- 9.1.21. Besetzung der AG "Bezahlbarer Wohnraum"
- 9.1.22. Bestellung und Entsendung des Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die 5. Amtsperiode des Stiftungsrates der Stiftung "Pommersches Landesmuseum"
Der Oberbürgermeister
- 9.2. Entlassung des Beigeordneten und 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters auf Verlangen aus dem Beamtenverhältnis auf Zeit
Dez. I, Amt 10
- 9.3. Widerruf der Bestellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes
Dez. I, Amt 10
- 9.4. Kommissarische Bestellung der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes
Dez. I, Amt 10
- 9.5. Wahl der Schiedsperson der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Wahlperiode 2017 – 2022
Dez. I, Amt 30
- 9.6. Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Seesportzentrum Greif
Dez. I, Seesportzentrum Greif
- 9.7. Wirtschaftsplan 2017 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Dez. I, Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald
- 9.8. 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung)
Dez. I, Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald

- 9.9. Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die kommunalen Friedhöfe
Dez. II, Amt 66
- 9.10. Vergnügungssteuersatzung für Veranstaltungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Dez. I, Amt 20
- 9.11. Sondertilgung und Ablösung eines Darlehens in Höhe von 1.728.563,73 EUR und Verwendung der restlichen Mittel in Höhe von 7.038.870,66 EUR aus der Einzahlung der Vermögensauseinandersetzung Landkreis Vorpommern-Greifswald für bereits genehmigte Kreditaufnahmen
Dez. I, Amt 20
- 9.12. Beitritt der UHGW in den Verbund der Reformationenstädte Europas
Dez. I, Amt 41
- 9.13. Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich - , Abänderung des Aufstellungsbeschlusses
Dez. II, Amt 60
- 9.14. Bebauungsplan Nr. 76.2 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 2. Teilbereich - , Abänderung des Aufstellungsbeschlusses
Dez. II, Amt 60
- 9.15. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)
SPD-Fraktion
- 9.16. Appell an die Bundesregierung: Erhalt der Traditionsschiffahrt in Greifswald
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, interfraktionell angestrebt
- 9.17. Weitere Entwicklung der Dompassage konstruktiv begleiten
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, interfraktionell angestrebt
10. Mitteilungen des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
11. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft
12. Mitteilungen der Präsidentin
13. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Dr. Rose

. zieht TOP 6 zurück.

(Der Bericht wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.)

Herr Mundt schlägt weitere Änderungen vor:

- TOP 7 – 1. Lesung des Haushaltes 2017/18 – wird unter TOP 9.19 eingeordnet.
- Nachträgliche Vorlage „Bestellung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abwasserwerk Greifswald“ wird unter TOP 9.1.23 eingeordnet
- Nachträgliche Vorlage „Neubesetzung Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen“ wird unter TOP 9.1.24 eingeordnet
- Nachträgliche Vorlage „Ausschreibung von zwei Stellen im Rechnungsprüfungsamt“ wird unter TOP 9.18 eingeordnet

Herr Mundt lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2016

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Kruse

. bittet, unter TOP 9 in seinem Redebeitrag zur Parkgenehmigung eines Bäckers den Ort von Eldena in Wieck/Ladebow zu ändern.

Außerdem informiert er kurz darüber, dass der Bäcker aufgrund der genannten Konditionen seinen Verkauf eingestellt habe.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	1

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Hennings, Schulleiterin der Grundschule „Greif“,

. weist auf die Wichtigkeit der Schulsozialarbeiter in den Schulen hin.

. regt an, über bessere Bedingungen für Schulsozialarbeiter nachzudenken.

. macht darauf aufmerksam, dass wahrscheinlich die Möglichkeit bestehen werde, eine/n zweite/n Kollegin/en zu beschäftigen.

Es gebe einen Fonds für Migranten, wobei die Stadt jedoch einen Eigenanteil von ca. 7

TEUR für 2 Jahre beitragen müsste. Die bisherige Stelle würde durch ESF-Mittel und über den Kinderschutzbund finanziert. Der Kinderschutzbund würde sich daher an den 7 TEUR beteiligen, könne die Summe jedoch nicht allein tragen.

TOP 5. Jährlicher Bericht des Seniorenbeirates

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Sitterlee stellt den Bericht zum Seniorenbeirat vor.

(Der Bericht wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.)

TOP 6. Bericht über die Deutsch-Polnische Kommunalpartnerschaftskonferenz vom 16.11.2016

siehe TOP 2, Seite 5

(Der Bericht wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.)

TOP 7. 1. Lesung des Haushaltes 2017/18

Die 1. Lesung des Haushaltes wurde auf TOP 9.19 verschoben. (siehe TOP 2, Seite 5)

TOP 8. Beschlusskontrolle

TOP 8.1. Öffentliches WLAN in Greifswald

06/716.1 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B380-15/16

Herr Dr. Fassbinder

. erklärt, dass die Beschlusskontrolle als Anlage dem Protokoll beigefügt wird.

(Die PowerPoint-Präsentation wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.)

TOP 9. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 9.1. Gremienbesetzungen

TOP 9.1.1. Besetzung der Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow

06/872 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B446-17/16

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Mitglieder in die Ortsteilvertretung Wieck / Ladebow:

Fraktion / ZG	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	.Herr Christian Kruse .Frau Renate Kliefoth	.Frau Simone Kruse .Herr Axel Hochschild .N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE / AL	.Herr Heino Förste .Herr Rainer Millahn	.N. N. .N. N. .N. N.

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Forum 17.4	.Herr Thorsten Reul	.Frau Dr. Frauke Fassbinder .Herr Peter Madjarov .N. N.
SPD-Fraktion	. Herr Sebastian Heiden . Frau Dr. Monique Wölk	.Herr Erik von Malottki .N. N. .N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP	.Herr Bernd Lieschefsky	.Herr Jürgen Seemann .N. N. .N. N.
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	.Herr Rainer Mutke	.N. N. .N. N. .N. N.

“

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	einstimmig	0	0

TOP 9.1.2. Besetzung der Ortsteilvertretung Eldena

06/873 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B447-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Mitglieder in die Ortsteilvertretung Eldena:

Fraktion / ZG	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	.Herr Helmut Holzrichter .Herr Wolfgang Jochens	.Herr Ingo Ziola .N. N. .N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE / AL	.Frau Birgit Socher .N. N.	.N. N. .N. N. .N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Forum 17.4	.Frau Bettina Bruns	.Frau Angelika Bittner .Herr Dr. Ullrich Bittner .Herr Alexander Krüger
SPD-Fraktion	.Frau Dr. Cornelia Wolf-Körnert	.Herr Dr. Andreas Kerath .N. N. .N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald - FDP	.Herr Adrian Werner	.Herr Christian Köhler .N. N. .N. N.
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	.Herr Wolfgang Kastirr .Frau Roswitha Loschke	.Herr Heiko Jaap .N. N. .N. N.

“

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	einstimmig	0	0

TOP 9.1.3. Besetzung der Ortsteilvertretung Riems

06/874 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B448-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Mitglieder in die Ortsteilvertretung Riems:

Fraktion / ZG	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	.Herr Dr. Sascha Ott .Herr Uwe Leibelt	.Herr Lutz Jesse .N. N. .N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE / AL	.Frau Marion Heinrich .Frau Angelika Genz .Herr Eckhart Birkholz	.N. N. .N. N. .N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Forum 17.4	.Frau Bärbel Hammerschmidt	.Herr Jörg Neubert .Frau Ulrike Berger .N. N.
SPD-Fraktion	.Frau Ulla Tesmer	.N. N. .N. N. .N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP	.Frau Gabriele Mann	.Herr Ludwig Spring .N. N. .N. N.
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	.N. N.	.N. N. .N. N. .N. N.
“		

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.4. Besetzung der Ortsteilvertretung Friedrichshagen

06/875 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B449-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Mitglieder in die Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Fraktion / ZG	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	.Herr Ingo Ziola .Herr Wolfgang Jochens .Herr Christian Kruse	.N. N. .N. N. .N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE / AL	.Herr Hans-Joachim Göring .Herr Detlef Göring .Herr Norbert Kaminski	.N. N. .N. N. .N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Forum 17.4	.Herr Frank Haker	.Herr Jörg Neubert .Herr Alexander Krüger .N. N.

Fraktion Bürgerliste Greifswald – .N. N. .N. N.
 FDP .N. N.
 .N. N.

Fraktion Kompetenz für .Frau Dr. Breitsprecher .N. N.
 Vorpommern .N. N.
 .N. N.

“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.5. Besetzung der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel

06/876 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B450-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Mitglieder in die Ortsteilvertretung Ostseevierviertel:

Fraktion / ZG	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	.Herr Jürgen Liedtke .Herr Eckhard Schult .Herr Franz Eske	.Herr Dr. Rainer Steffens .N. N. .N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE / AL	.Herr Jens Fügmann .Herr Rudolf Duschek	.N. N. .N. N. .N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Forum 17.4	.Herr Klaus Leupold	.Herr Alexander Krüger .Herr Torsten Wierschin .Herr Jörg Neubert
SPD-Fraktion	.Herr Jan Gloger	.Herr Robert Galuhn .N. N. .N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald - FDP	.Herr Torsten Lange	.Herr Ludwig Spring .N. N. .N. N.
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	.N. N.	.N. N. .N. N. .N. N.

“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.6. Besetzung der Ortsteilvertretung Innenstadt

06/879 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B451-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Mitglieder in die Ortsteilvertretung Innenstadt:

Fraktion / ZG	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	.Herr Erich Cymek .Herr Axel Hochschild	.Herr Nikolaus Kramer .Herr Franz Küntzel .N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE / AL	.Frau Yvonne Görs .Herr Dr. Jörn Kasbohm	.Frau Ursula Behrendt .Herr Daniel Seiffert .Herr Björn Verwendel
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4	.Herr Bernd Wartenberg .Herr Stefan Kalhorn	.Herr Christoph Oberst .Herr Patrick Leithold .Frau Barbara Hildebrandt
SPD-Fraktion	.Herr Michael Hosang	.Frau Brigitte Witt .N. N. .N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald - FDP	.Herr Gamal Khalil	.Frau Angela Leddin .Herr Sylvio Maaß .Herr Stephan Gielow
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	.Herr Frank Embach	.Herr Friedrich Röper .Herr Johann Röper .N. N.

“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.7. Besetzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I und Südstadt

06/877 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B452-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Mitglieder in die Ortsteilvertretung Schönwalde I und Südstadt:

Fraktion / ZG	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	.Herr Florian Meyer .Herr Klaus Riediger	.N. N. .N. N. .N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE / AL	.Herr Peter Multhauf .Herr Hartmut Seidlein .Herr Peter Kroll	.Herr Alfred Wohlrab .N. N. .N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4	.Herr Jörg Neubert	.Herr Milos Rodatos .Herr Peter Madjarov .N. N.
SPD-Fraktion	.Herr Ibrahim Al Najjar	.Herr Matthias Hühr .N. N. .N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald - FDP	.Frau Claudia Schäfer	.Herr Ludwig Spring .N. N. .N. N.
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	.N. N.	.N. N. .N. N.

“ .N. N.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.8. Besetzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde

06/878 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B453-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Mitglieder in die Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde:

Fraktion / ZG	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	.Herr Lutz Jesse .Frau Karola Lüptow .N. N.	.Herr Jürgen Liedtke .N. N. .N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE / AL	.Herr Olaf Schmidt .Herr Thorsten Dehn	.Frau Simone Dehn .N. N. .N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4	.Frau Marion Lemke	.Herr Dr. Ullrich Bittner .Herr Jonathan Dehn .Herr Milos Rodatos
SPD-Fraktion	.Herr Erik von Malottki	.Herr Ibrahim Al Najjar .N. N. .N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP	.N. N.	.N. N. .N. N. .N. N.
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	.Herr Reik Hoth	.N. N. .N. N. .N. N.

“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.9. Nachbesetzung Stellvertreter/in für den Ausschuss: Bildung, Universität und Wissenschaft

06/866
 B454-17/16 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

Frau Dr. Monique Wölk wird Nachfolgerin für Prof. Dr. Wolfgang Joecks, als Stellvertreterin des Ausschusses für Bildung, Universität und Wissenschaft.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.10. Wahl der Vertreter und ihrer Stellvertreter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.

06/882
B455-17/16

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Delegierte und benennt deren Stellvertreter in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.:

CDU-Fraktion	- Herr Dr. Sascha Ott - Herr Wolfgang Jochens - Herr Dr. Rainer Steffens	- N. N. - N. N. - N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE/AL	- Frau Yvonne Görs - Frau Rita Duschek - Herr Daniel Seiffert	- Frau Elisabeth Salzbrunn - Herr Dr. Ulrich Rose - N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4	- Frau Barbara Hildebrandt - Herr Jörg Neubert	- Herr Patrick Leithold - N. N.
SPD-Fraktion	- Herr Erik von Malotki - Herr Ibrahim Al Najjar	- Frau Luisa Heide - N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP	- Herr Torsten Lange	- Herr Sylvio Maaß
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	- Herr Dr. Axel Schmidt	- Herr Gerald Karberg

“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.11. Wahl der Vertreter und ihrer Stellvertreter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vorpommern

06/883
B456-17/16

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt folgende Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Sparkasse Vorpommern:

CDU-Fraktion	- Herr Axel Hochschild	- N. N.
ZG Fraktion DIE LINKE/AL	- Herr Peter Multhauf	- Herr Werner Zimmermann
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4	- Herr Alexander Krüger	- N. N.
SPD-Fraktion	- Herr Dr. Andreas Kerath	- Herr Erik von Malotki
Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP	- Herr André Bleckmann	- Herr Dr. Thomas Meyer

Der Oberbürgermeister ist geborenes Mitglied der Verbandsversammlung.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.12. Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Vorpommern – hier: Mitglieder des Verwaltungsrates

06/884
B457-17/16

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald schlägt zur Wahl in den Verwaltungsrat der Sparkasse Vorpommern die nachfolgend aufgeführten Personen vor:

<i>Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald</i>	<i>Herr Dr. Stefan Fassbinder</i>
<i>CDU-Fraktion</i>	<i>Herr Axel Hochschild</i>
<i>Fraktion DIE LINKE</i>	<i>Herr Werner Zimmermann</i>

“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.13. Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Vorpommern - hier: stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder

06/891
B458-17/16

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald schlägt zur Wahl in den Verwaltungsrat der Sparkasse Vorpommern als Stellvertreter für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder vor:

<i>CDU-Fraktion</i>	<i>Herrn Robert Schmidt“</i>
---------------------	------------------------------

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.14. Besetzung des Kreditausschusses der Sparkasse Vorpommern

06/892
B459-17/16

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald schlägt zur Wahl in den Kreditausschuss der Sparkasse Vorpommern vor:

<i>Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald</i>	<i>Herrn Dr. Stefan Fassbinder</i>
<i>CDU-Fraktion</i>	<i>Herrn Axel Hochschild“</i>

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.15. Besetzung des Fachbeirates der Greifswald Marketing GmbH

06/850 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B460-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt für den Fachbeirat der Greifswald Marketing GmbH

. Herrn Milos Rodatos“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.16. Besetzung des Beirates für Kernenergiefragen

06/906 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B461-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald schlägt für die Besetzung des Beirates für Kernenergiefragen folgenden Vertreter vor:

Herrn Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	1

TOP 9.1.17. Delegierte für die 39. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

06/885 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B462-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald entsendet zur 39. Mitgliederversammlung des Deutschen Städtetages vom 30.05.2017 – 01.06.2017 zwei Delegierte mit Stimmrecht:

CDU-Fraktion

Herrn Ingo Ziola

Fraktion DIE LINKE

Frau Marion Heinrich

Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist gem. § 6 Abs. 3 der Satzung des Deutschen Städtetages als Mitglied des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages neben den stimmberechtigten Delegierten zur Hauptversammlung stimmberechtigt.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.18. Vertreter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V.

06/886 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B463-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt als Vertreter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Europaregion

POMERANIA e. V.:

CDU-Fraktion

. Herrn Erich Cymek

Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Herr Dr. Stefan Fassbinder gehört als gesetzlicher Vertreter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald der Mitgliederversammlung an. "

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Herr Burmeister nimmt an der Sitzung der Bürgerschaft teil

TOP 9.1.19. Besetzung der AG "Barrierefreie Stadt"

06/888 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B464-17/16

Herr Multhauf

. schlägt für die OTV Schönwalde I/Südstadt Herrn Neubert vor.

Herr Mundt lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft beschließt die Besetzung der AG „Barrierefreie Stadt“ durch folgende Vertreter:

Fraktion / OTV	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	. Frau Karola Lüptow	. N. N.
Fraktion DIE LINKE	. Frau Rita Duschek	. N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4	. Frau Kerstin Kallwellis-Gebhardt	. N. N.
SPD-Fraktion	. Herr Jan Gloger	. N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald - FDP	. Herr Dr. Berndt Frisch	. N. N.
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	. N. N.	. N. N.
OTV Schönwalde I und Südstadt	. Herr Jörg Neubert	. N. N.
OTV Ostseevierviertel	. N. N.	. N. N.
OTV Schönwalde II und Groß Schönwalde	. N. N.	. N. N.
OTV Eldena	. N. N.	. N. N.
OTV Riems	. N. N.	. N. N.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.20. Besetzung der AG "Kultur- und Sozialpass" (KuS)

06/889 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B465-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft beschließt die Besetzung der AG „Kultur- und Sozialpass“ (KuS) durch folgende Vertreter:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	. Herr Dr. Sascha Ott	. N. N.
Fraktion DIE LINKE	. Herr André Berndt	. N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4	. Herr Christoph Oberst	. Frau Cornelia Gebhardt . Herr Dr. Ullrich Bittner
SPD-Fraktion	. Herr Ibrahim Al Najjar	. N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald - FDP	. Herr Burghardt Siperko	. N. N.
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	. N. N.	. N. N.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.21. Besetzung der AG "Bezahlbarer Wohnraum"

06/890 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B466-17/16

Herr Dr. Meyer

. ergänzt für die Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP Herrn Torsten Lange.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft beschließt die Besetzung der AG „Bezahlbarer Wohnraum“ durch folgende Vertreter:

Fraktion/Partei	Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU-Fraktion	. Frau Carola Rex	. N. N.
Fraktion DIE LINKE	. Herr Martin Grimm	. N. N.
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4	. Herr Jörg Neubert	. Herr Bernd Wartenberg . Herr Peter Madjarov
SPD-Fraktion	. Herr Erik von Malottki	. N. N.
Fraktion Bürgerliste Greifswald - FDP	. Herr Torsten Lange	. N. N.
Fraktion Kompetenz für Vorpommern	. N. N.	. N. N.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.1.22. Bestellung und Entsendung des Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die 5. Amtsperiode des Stiftungsrates der Stiftung "Pommersches Landesmuseum"

06/881 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B467-17/16

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bestellt und entsendet als Vertreter für die 5. Amtsperiode

*Herrn Dr. Arthur König
Oberbürgermeister a. D.*

in den Rat der Stiftung „Pommersches Landesmuseum“ für die 5. Amtsperiode.“

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	einstimmig	0	0

TOP 9.1.23. Bestellung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abwasserwerk Greifswald

06/907 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet Frau
B468-17/16 Teetz kurz zu begründen, weshalb es sich hierbei nun um eine Vollzeitstelle handele.

Frau Teetz

. erklärt, dass diese Stelle im Stellenplan 2016 und im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes 2017 bereits als Vollzeitstelle ausgewiesen sei. Mit der Aufgabenübertragung von zwei Bereichen seien ab 2014 auf das Abwasserwerk, insbesondere auf die Betriebsleitung, zusätzliche Aufgaben und neue Anforderungen zugekommen. Dazu gehören:

- die Abstimmung mit den Fachämtern in der Stadtverwaltung
- im Bereich Gewässerunterhaltung: neue Anforderungen in Bezug auf die Fördermittel
- durch die neue Klärschlammverordnung: neue Anforderungen an die kaufmännische Seite des Abwasserwerkes

Herr Dr. Meyer

. fragt, ob es in letzter Zeit kaufmännische Probleme gegeben habe.

Frau Teetz

. sagt, dass durch die Gebührenkalkulation erhöhte Anforderungen an den kaufmännischen Bereich gestellt worden.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Frau Antje Köppe als Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Abwasserwerk Greifswald ab dem 01.03.2017.“

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	mehrheitlich	0	1

TOP 9.1.24 Neubesetzung Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

06/910 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B469-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft beschließt:

Frau Ina Abel wird als Stellvertreterin in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen gewählt.“

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------	------------	--------------	--------------

einstimmig	0	0
------------	---	---

TOP 9.2. Entlassung des Beigeordneten und 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters auf Verlangen aus dem Beamtenverhältnis auf Zeit

06/898

B470-17/16

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Entlassung des Beigeordneten und 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Herrn Jörg Hochheim, auf sein schriftliches Verlangen mit Ablauf des 31.12.2016 aus dem Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) § 23 Abs. 1 Nummer 4 i.V.m. Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern (LBG M-V) § 31 Abs. 2.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	1

Herr Mundt

. verliest die Rede von der Präsidentin der Bürgerschaft.

(Die Rede wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.)

Herr Dr. Fassbinder

. gibt einen kurzen Rückblick in das Arbeitsleben von Herrn Hochheim.

. wünscht Herrn Hochheim viel Erfolg und alles Gute.

Frau Dr. Wölk

. bedankt sich herzlich bei Herrn Hochheim für die konstruktive und gute Zusammenarbeit zwischen ihm und ihr als Ausschussvorsitzende und auch für die Unterstützung bei neuen Formaten im Bereich der Bürgerbeteiligung. Insbesondere zu nennen, sei hier der Workshop zum B-Plan 55.

. wünscht Herrn Hochheim alles Gute und viel Erfolg für die zukünftige Arbeit in Schwerin.

Herr Hochheim

. hält eine Abschiedsrede.

(Die Rede wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.)

TOP 9.3. Widerruf der Bestellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes

06/904

B471-17/16

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald widerruft mit sofortiger Wirkung gemäß § 2 Abs. 2 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V), vorübergehend für den Zeitraum der Übertragung der Tätigkeit als Leiter des Amtes für Wirtschaft und Finanzen, die Bestellung von

Stadtverwaltungsoberrat Herrn Gero Maas

zum Leiter des Rechnungsprüfungsamtes.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	1	1

TOP 9.4. Kommissarische Bestellung der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

06/905

Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

B472-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bestellt kommissarisch mit Wirkung vom 20.12.2016 längstens bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit des derzeitigen Leiters des Rechnungsprüfungsamtes bzw. der Nachbesetzung der Stelle der/des Leiterin/Leiters des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 2 Abs. 2 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V)“

Frau Brigitte Vahl

zur Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes. “

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.5. Wahl der Schiedsperson der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Wahlperiode 2017 – 2022

06/864

B473-17/16 Der 2. Vizepräsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Mundt lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt

Herrn Alexander Jan Sosnitza als

Schiedsperson der Schiedsstelle

der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	1

Frau Heide übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 9.6. Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Seeportzentrum Greif

06/827

B474-17/16 Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Frau Heide lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Seeportzentrum Greif (SZG) nach Eigenbetriebsverordnung M-V.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.7. Wirtschaftsplan 2017 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

06/833

B475-17/16 Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Liedtke

. informiert, dass der Werksausschuss des Abwasserwerkes Greifswald einstimmig dem Wirtschaftsplan 2017 des Abwasserwerkes Greifswald zugestimmt habe.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Frau Heide lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

1. *„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt den anliegenden*

Wirtschaftsplan 2017 des Abwasserwerkes nach Eigenbetriebsverordnung M-V, bestehend aus:

- Vorbericht
- Zusammenstellung
- Erfolgsplan Abwasserwerk
- Bereichserfolgspläne 1-3
- Finanzplan Abwasserwerk
- Bereichsfinanzpläne 1-3
- Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen
- Investitionsübersichten
- Stellenübersicht
- Verpflichtungsermächtigungen

2. Die Bürgerschaft beschließt folgende Deckungsvermerke im Finanzplan 2017: Ausgabenansätze für Investitionen für das Schmutz- und Niederschlagswasserleitungsnetz innerhalb der Position Neu/Erweiterung sind gegenseitig deckungsfähig. Dies betrifft ebenfalls die Position Ersatz.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.8. 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung)
 06/826
 B476-17/16

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
 Frau Heide lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung).“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.9. Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die kommunalen Friedhöfe

06/825
 B477-17/16

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 Herr Wixforth bringt die Beschlussvorlage ein.

Nach kurzer Diskussion lässt Frau Heide über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die anliegende Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	4

TOP 9.10. Vergnügungssteuersatzung für Veranstaltungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald06/821
B478-17/16

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Jochens

. äußert zu der Beschlussvorlage seine Bedenken.

Frau Heide lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft beschließt die anliegende Neufassung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für Veranstaltungen.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	4	5

TOP 9.11. Sondertilgung und Ablösung eines Darlehens in Höhe von 1.728.563,73 EUR und Verwendung der restlichen Mittel in Höhe von 7.038.870,66 EUR aus der Einzahlung der Vermögensauseinandersetzung Landkreis Vorpommern-Greifswald für bereits genehmigte Kreditaufnahmen06/860
B479-17/16

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Baas bringt die Beschlussvorlage ein.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Frau Heide lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

*„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:**Der Ablösung des Darlehens 6874059821 bei der Sparkasse Vorpommern zum 30.12.2016 durch eine Sondertilgung in Höhe von 1.728.563,73 EUR wird zugestimmt.**Die nach der Sondertilgung verbleibende investive Einzahlung in Höhe von 7.038.870,66 EUR aus der Vermögensauseinandersetzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald wird für die bereits genehmigten Kreditaufnahmen verwendet.“*

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

*Herr Kramer ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.***TOP 9.12. Beitritt der UHGW in den Verbund der Reformationsstädte Europas**06/820.1
B480-17/16

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Frau Heide lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt, dass sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald um die Verleihung des Titels „Reformationsstadt Europas“ bewirbt, um zukünftig im Verbund der Reformationsstädte Europas überregional sowie international die Greifswalder Veranstaltungen anlässlich des 500. Reformationsjubiläums 2017 zu bewerben und darüber hinaus stärker touristisch wahrgenommen zu werden.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	4

Herr Kramer ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

**TOP 9.13. Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich - ,
Abänderung des Aufstellungsbeschlusses**

06/641.2
B481-17/16

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es erklärt sich kein Mitglied der Bürgerschaft vom Mitwirkungsverbot gemäß § 24 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung KV M-V) betroffen.

Herr Dr. Steffens

. fragt, ob es überhaupt noch notwendig sei, diesen Beschluss zu fassen.

Herr Hochheim

. erklärt, dass es immer noch möglich sei, dass Herr Becker Verfügungsberechtigter über die Grundstücke werde, beispielsweise über die Annahme eines Pachtvertrages. In diesem Fall könne man immer noch den städtebaulichen Vertrag schließen.

Herr Hochschild

. sagt, dass bereits bekannt sei, dass der Investor nicht bereit sei, die Fläche zu pachten. Daher werde er auch keinen städtebaulichen Vertrag eingehen, wodurch der Beschluss keinen Sinn mache.

. fragt, ob die Verwaltung sich umentschieden habe.

Herr Dr. Fassbinder

. sagt, dass der Hauptausschussbeschluss gefasst sei und er sich verpflichtet fühle, diesen umzusetzen.

. erklärt, dass ein B-Plan nicht an eine bestimmte Person gebunden sei.

Herr Dr. Kasbohm

. ergänzt, dass der Beschluss in seinen Augen sinnvoll sei, da die Verwaltung auf eingegangene Schreiben reagiere.

Frau Heide lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald fasst den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich – wie folgt:

1. *In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 76 – Am Kleinbahndamm – (Nr. 1 des Beschlusses B1021-50/99 vom 26.01.1999) (Anlage 2) wird die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs geändert, der Geltungsbereich geteilt und der Bebauungsplan umbenannt.
Für den westlichen Bereich (Abgrenzung lt. Plan der Anlage 1), das Gebiet östlich angrenzend an den ehemaligen Kleinbahndamm, soll der Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich – aufgestellt werden.
Mit der Planung wird das Ziel verfolgt die Zufahrtssituation des vorhandenen Campingplatzes zur Wolgaster Landstraße zu optimieren.*
2. *Die Abänderung des Aufstellungsbeschlusses ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.*
3. *Mit dem Investor ist ein städtebaulicher Vertrag zur Erarbeitung des Bebauungsplans und zur Sicherung der städtebaulich geordneten Erschließung abzuschließen.“*

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	2	11

**TOP 9.14. Bebauungsplan Nr. 76.2 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 2. Teilbereich - ,
Abänderung des Aufstellungsbeschlusses**

06/642.3 Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B482-17/16 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Es erklärt sich kein Mitglied der Bürgerschaft vom Mitwirkungsverbot gemäß § 24 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung KV M-V) betroffen.

Frau Heide lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald fasst den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 76.2 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 2. Teilbereich – wie folgt:

1. In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 76 – Am Kleinbahndamm – (Nr. 1 des Beschlusses B1021-50/99 vom 26.01.1999) (Anlage 2) wird die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs geändert, der Geltungsbereich geteilt und der Bebauungsplan umbenannt.
Für den östlichen Bereich (Abgrenzung lt. Plan der Anlage 1), das Gebiet angrenzend an den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich - bis einschließlich dem Hohen Graben, soll der Bebauungsplan Nr. 76.2 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 2. Teilbereich – aufgestellt werden.
Mit der Planung wird das Ziel verfolgt, den vorhandenen Campingplatz zu erweitern.
2. Die Abänderung des Aufstellungsbeschlusses ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit dem Investor ist ein städtebaulicher Vertrag zur Erarbeitung des Bebauungsplans und zur Sicherung der städtebaulich geordneten Erschließung abzuschließen.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
27	0	10

Herr Dr. Ott nimmt an der Sitzung der Bürgerschaft teil.

TOP 9.15. **3. Änderungssatzung zur Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)**

06/836.1
B483-17/16

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Dr. Kerath bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Madjarov

. bringt einen Änderungsantrag ein.

Herr Multhauf

. bringt den Ergänzungsantrag von der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt ein.

Herr Bleckmann nimmt an der Sitzung der Bürgerschaft teil.

Nach längerer Diskussion erklärt die SPD-Fraktion, dass der Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung bereits übernommen sei.

Frau Heide lässt über den Ergänzungsantrag der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt abstimmen:

„§ 2 (3)

In begründeten Ausnahmefällen (bspw. höherwertiges öffentliches Interesse) kann sich die Bürgerschaft auch über ein negatives Anliegervotum hinwegsetzen.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	16	9

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft lässt über den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4 abstimmen:

„Punkt 2, § 2 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Straßenbaumaßnahmen in Anliegerstraßen werden in der Regel nur durchgeführt, wenn nicht mehr als die Hälfte aller Beitragspflichtigen der Maßnahme in einer Befragung ausdrücklich widersprochen hat.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	13	4

Frau Heide lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

„Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Der § 1 Satz 3 der Straßenausbaubeitragssatzung wird gestrichen
2. In die Straßenausbaubeitragssatzung wird folgender neuer Paragraph 2 eingefügt:

§ 2

Beteiligung der Beitragspflichtigen

(1)

Die Beitragspflichtigen sind rechtzeitig vor Beginn der Erörterung einer Straßenbaumaßnahme in den Ausschüssen und Ortsteilvertretungen über die Art, deren Umfang sowie über die Höhe der zu erwartenden Kosten zu informieren. Dabei ist ihnen Gelegenheit zu geben, Stellung zu nehmen und Einwände zu äußern oder Vorschläge einzubringen.

(2)

Die Bürgerschaft wird im Rahmen der Beschlussfassung zur bautechnischen Planung die Hinweise und Bedenken der betroffenen Bürger prüfen und eine abschließende Entscheidung zur Ausführung treffen.

(3)

Straßenbaumaßnahmen in Anliegerstraßen werden in der Regel nur durchgeführt, wenn nicht mehr als die Hälfte aller Beitragspflichtigen der Maßnahme in einer Befragung ausdrücklich widersprochen hat.

3. Die nachfolgenden Paragraphen erhalten neue Ordnungsnummern.
4. Der Oberbürgermeister wird gebeten zum 31. Dezember 2018 einen Erfahrungsbericht über die durchgeführten Anwohnerbeteiligungen sowie deren Ergebnisse vorzulegen.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	12	4

TOP 9.16. Appell an die Bundesregierung: Erhalt der Traditionsschifffahrt in Greifswald

06/893.1 Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
B484-17/16 Herr Krüger und Herr Lange bringen die Beschlussvorlage ein.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Frau Heide lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Anlässlich der neuen Schiffsicherheitsverordnung des Bundes (SchSV), die zum 1. Januar 2017 in Kraft treten soll, beschließt die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich an das Bundesministerium für Verkehr zu wenden, mit dem Ziel, Nachbesserungen am Entwurf der SchSV im Sinne der Traditionsschifffahrt in Greifswald zu bewirken. Dabei wird ausdrücklich eine Einbeziehung der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern in Berlin begrüßt.
2. Das Präsidium der Bürgerschaft wird beauftragt, sich an alle Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises zu wenden mit der Aufforderung, sich um Nachbesserungen an der SchSV im Sinne der

Traditionsschiffahrt in Greifswald zu bemühen.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9.17. Weitere Entwicklung der Dompassage konstruktiv begleiten

06/894 Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 B485-17/16 Herr Rodatos bringt die Beschlussvorlage ein.
 Nach längerer Diskussion lässt Frau Heide über die Beschlussvorlage abstimmen:

1. *„Die Bürgerschaft stellt fest, dass die Revitalisierung der Dompassage weiterhin von grundlegender Bedeutung für die städtebauliche Entwicklung der Greifswalder Innenstadt ist. Ferner erkennt die Bürgerschaft an, dass die Rahmenbedingungen für die Revitalisierung der Dompassage durch die Eröffnung des neuen Universitätscampus an der Friedrich-Loeffler-Straße, den bevorstehenden Baumaßnahmen am Hansering und den bisherigen Aktivitäten zur Belebung des Westends geprägt sind.*
2. *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Investor für die Dompassagen und weiteren relevanten Akteuren eine Revitalisierung der Dompassage voranzutreiben, die den geänderten Rahmenbedingungen des Standorts gerecht wird. Dabei sollen folgende Punkte besonders berücksichtigt werden:*
 - *Verkehrslage in der Innenstadt, insbesondere die mittelfristige Entwicklung in den nächsten vier Jahren durch die Eröffnung des Universitätscampus an der Friedrich-Loeffler-Straße durch die Universität*
 - *Erhalt einer Nahversorgung des direkten Wohnumfelds durch ein Angebot für Lebensmittel*
 - *Kompatibilität mit der bisherigen Ausgestaltung des Handelsangebots in der Innenstadt*
 - *Mögliche Synergien mit anderen Planungsvorhaben seitens der Stadt zur Belebung des sogenannten Westends*
3. *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie und in welchem Umfang die Stadt Unterstützungsmaßnahmen zur Revitalisierung der Dompassage leisten kann. Dabei soll insbesondere die Möglichkeit einer Fördermittelbeantragung geprüft werden. Der Oberbürgermeister berichtet in regelmäßigen Abständen den zuständigen Fachausschüssen und der Bürgerschaft über den Stand der gemeinsamen Gespräche und legt gegebenenfalls nach Abschluss der Gespräche eine Beschlussvorlage mit möglichen Maßnahmen zur Unterstützung der Revitalisierung der Dompassage vor.“*

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	14	2

TOP 9.18. Ausschreibung von zwei Stellen im Rechnungsprüfungsamt

06/912 Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Bleckmann bringt die Beschlussvorlage ein.

Frau Demuth

. stellt klar, dass die Stellen erst ausgeschrieben werden können, wenn die derzeitigen Mitarbeiter auf diesen Stellen einen Antrag gestellt haben, um in den Ruhestand gehen zu können. Die Kündigungsfrist belaufe sich auf ein halbes Jahr. Bisher sei jedoch nichts im Haupt- und Personalamt eingegangen.

. sagt, dass nur Stellen besetzt werden können, die bereits geschaffen sind.

Mehrere Mitglieder der Bürgerschaft sprechen sich im Hinblick auf die noch zu erstellenden Jahresabschlüsse dafür aus, das Personal im Rechnungsprüfungsamt zu verstärken.

Der Oberbürgermeister

- . stellt klar, dass das Problem bereits bekannt sei und die Verwaltung sich auch Gedanken darüber mache.
- . sieht ein Problem in der sofortigen Umsetzung dieser Beschlussvorlage.

Herr Dr. Steffens

- . schlägt vor, die Beschlussvorlage in die Fachausschüsse zurückzuverweisen.

Herr Bleckmann als Einbringer schließt sich diesem Vorschlag an.

Frau Heide lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage zurück in die Fachausschüsse verwiesen werden soll:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	6	4

Anmerkung:

Herr Bleckmann teilt nach der Sitzung der Bürgerschaft mit, dass die Beratungsfolge der Beschlussvorlage um den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen ergänzt werden solle.

TOP 9.19 1. Lesung des Haushaltes 2017/18

Der Oberbürgermeister

- . macht grundsätzliche Anmerkungen zum Haushalt und seiner Erarbeitung.
- . bedankt sich bei allen beteiligten Mitarbeitern/innen

Herr Maas

- . stellt die Eckdaten der Haushaltsplanung vor.
- (Die PowerPoint-Präsentation wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.)

Herr Multhauf

- . fragt nach dem weiteren zeitlichen Ablauf – speziell nach der Beantwortung der Fragen, die in den Ortsteilvertretungen entstehen.
- . schlägt vor, alle Vorgänge, die die einzelnen Ortsteilvertretungen betreffen aufzulisten, damit sich die Mitglieder mit den Projekten ihres Ortsteiles beschäftigen können – analog gelte dies für die Fachausschüsse.

Herr Maas

- . nimmt die Anregung auf.

TOP 10. Mitteilungen des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Dr. Fassbinder informiert, dass

- . die Beschlusslisten des Hauptausschusses zu Protokoll gegeben werden.
- (Die Beschlüsse werden als Anlage dem Protokoll beigelegt.)
- . das Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern am 16.12.2016 der durch die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald gegründete SoPHi Greifswald GmbH im Anzeigeverfahren per E-Mail zugestimmt habe. Rechtsverletzungen seien bei der SoPHi Greifswald GmbH nicht festgestellt worden. Damit könne die Gesellschaft gegründet werden. Das Schreiben werde den Mitgliedern der Bürgerschaft zur Kenntnis gegeben.
 - . am 19.12.2016 auf den Antrag vom 30.03.2016 der Bescheid des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern über die Soforthilfe für die Theater Vorpommern GmbH in Höhe von 350 TEUR eingegangen sei. Die Auszahlung erfolge erst dann, wenn in diesem Jahr noch auf den Rechtsbehelf verzichtet werde. Dies sei am heutigen Tag passiert.

TOP 11. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr von Malottki

. sagt, dass durch die Bürgerschaft bereits ein Beschluss zum Thema „Verwendung der zugewiesenen Mittel für das ehemalige Betreuungsgeld“ gefasst worden sei. Dieser sei mit der Einschränkung, dass ein Zuwendungsvertrag geschlossen werden solle, beschlossen worden.

. möchte wissen, ob die Eltern 2017 mit einer „Höchstgrenze“ von 300 EUR rechnen können und ob feststehe, wie viel Geld der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das nächste Jahr zur Verfügung stehe.

Frau Felkl

. erklärt, dass bisher noch keine konkrete Mitteilung vom Land vorliege, wie viel Mittel die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erhalte. Es sei in der letzten Woche lediglich eine Pressemitteilung vom Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung eingegangen, die zunächst ankündige, dass in 2017 mehr als 10 Mio. EUR für Mecklenburg-Vorpommern ausgereicht werden. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald erhalte davon Zuweisungen in Höhe von 1,495 Mio. EUR. 50 Prozent ständen dem Landkreis selbst zu. Die restlichen Mittel würden aufgeteilt werden. Bei den Entgeltverhandlungen in den Kindertagesstätten habe Frau Felkl nachgefragt, wie es mit den Landes- und Kreismitteln aussehe. Bei möglichen Änderungen müssten die Elternbeiträge neu berechnet werden.

Im Beschluss sei festgelegt worden, dass Beiträge über 300 EUR im Krippenbereich subventioniert werden. Das genaue Verfahren werde mit den Trägern noch abgestimmt.

Herr Spring

. fragt, nach dem Ergebnis der Platzkostenverhandlungen.

Frau Felkl

. sagt, dass die Entgeltverhandlungen heute stattgefunden hätten. Es seien geringe Änderungen vorgesehen. Die eingereichten Platzkosten entsprächen jedoch den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen und der Richtlinie des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Die entsprechenden Verträge sollen zum 01.01.2017 über den Eigenbetrieb umgesetzt werden. Dies betreffe jedoch nicht alle Kindertagesstätten. Teilweise würden die Platzkosten bestehen bleiben.

Herr Dr. Ott

. zitiert einen Artikel aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, in dem der Greifswalder Weihnachtsmarkt bewertet wurde.

. bittet aufgrund dieser Ansicht, darüber nachzudenken, den Greifswalder Weihnachtsmarkt zu verändern.

Herr Multhauf

. fragt nach einem neuen Stand zur Eingemeindung von Wackerow.

Der Oberbürgermeister

. informiert darüber, dass die Datenerfassung mit Wackerow abgeschlossen sei und am 20.12.2016 ein Brief ans Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern gehe, indem die Lage und die finanzielle Belastung dargestellt werde. Es solle ein Gespräch geführt werden, wie das Land unterstützen könne. Gleichzeitig würden Gespräche in den anderen Gemeinden laufen, ob eine Gesamtgemeinde Landhagen gebildet werden solle.

Herr Neubert

. erklärt, dass es sich bei den Meinungen zum Weihnachtsmarkt um subjektive Einschätzungen handele.

TOP 12. Mitteilungen der Präsidentin

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft

. dankt im Namen der Präsidentin der Bürgerschaft und des erweiterten Präsidiums der Kanzlei der Bürgerschaft für ihre Arbeit im Jahr 2016.

. wünscht im Namen des Präsidiums ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und weist in diesem Zusammenhang auf die Präsente auf den Tischen der Mitglieder der Bürgerschaft hin.

TOP 13. Schluss der Sitzung

Die 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:54 Uhr.

für das Protokoll

Thomas Mundt
2. Vizepräsident
für TOP 1 – TOP 9.5

Sarah Wiesenberg
Sachbearbeiterin
Sitzungsdienst
Bürgerschaft

Luisa Heide
1. Vizepräsidentin
für TOP 9.6 – TOP 13

Anlagen:

- Bericht über die Deutsch-Polnische Kommunalpartnerschaftskonferenz vom 16.11.2016 von Herrn Dr. Rose
- Jährlicher Bericht des Seniorenbeirates
- PowerPoint-Präsentation zur Beschlusskontrolle „Öffentliches WLAN in Greifswald“
- Rede von Frau Socher anlässlich der Verabschiedung von Herrn Hochheim
- Abschiedsrede von Herrn Hochheim
- PowerPoint-Präsentation zu den Eckdaten des Haushalts
- Informationen über Hauptausschussbeschlüsse